



Richtfest fürs MEDICUM



Altenburg. Das Klinikum Altenburger Land ist seinem MEDICUM ein weiteres Stück näher gekommen. Elf Monate nachdem auf dem Gelände des Krankenhauses Am Waldessaum der Grundstein für das neue medizinische Versorgungszentrum gelegt wurde, konnte nun Richtfest gefeiert werden. Seit Freitag letzter Woche kündigt eine Richtkrone in luftiger Höhe von der Fertigstellung des Rohbaus, der, wie Christine Gräfe, Hauptamtliche Beigeordnete des Landrates, anlässlich der Richtfestfeier sagte, „ein deutliches Zeichen für die Konkurrenz- und Zukunftsfähigkeit des Klinikums Altenburger Land ist - vor allem auch unter dem Gesichtspunkt des zunehmenden Wettbewerbes der umliegenden Krankenhäuser.“

Bereits im Jahre 2008 wurde ein Entwicklungskonzept für das Klinikum erarbeitet. Daraus ging hervor, dass in Zukunft die Verzahnung ambulanter

und stationärer Leistungen der einzige Weg ist, langfristig am Markt zu bestehen. Im Zuge der demografischen Entwicklung soll der Bevölkerung eine umfassende Gesundheitsversorgung aus einer Hand angeboten werden. Mit Inbetriebnahme des MEDICUMS im Frühjahr 2013 wird dies Realität. Dann gibt es in dem neuen Anbau, in den das Klinikum rund 25 Millionen Euro investiert, hauptsächlich ambulante Behandlungsangebote. Das komplette Medizinische Versorgungszentrum, das derzeit im Hauptgebäude des Klinikum untergebracht ist, zieht hier ein. Praxen für Neurologie, Pädiatrie, Angiologie und Onkologie sind dann im Neubau, der mit dem Haupthaus verbunden ist, zu finden. Ein völlig neues Behandlungsangebot wird mit der Praxis für Strahlentherapie geschaffen, die ebenfalls unter dem Dach des Medizinischen Versorgungszentrums betrieben wird. Außerdem ziehen weitere ambu-

lante Leistungserbringer, mit denen das Klinikum bereits jetzt intensive Geschäftsbeziehungen pflegt, in das neue Gebäude ein, so zum Beispiel eine Apotheke und das Sanitätshaus. Des Weiteren nimmt das Medizinische Zentrallabor neue Räumlichkeiten in Betrieb. Die Cafeteria, die sich jetzt im Klinikum befindet, wird auch ins MEDICUM umziehen. Das schafft Platz im Eingangsbereich des Klinikums, der dann neu gestaltet wird: Eine großzügige Lobby mit Sitz- und Aufenthaltsgelegenheiten soll entstehen. Ebenfalls neu: Im MEDICUM wird ab dem kommenden Jahr ambulante Rehabilitation für neurologische, unfallchirurgisch/orthopädische und psychosomatische Patienten möglich sein. All jenen, die während ihrer Rehabilitation ihr häusliches Umfeld nicht verlassen möchten, bietet sich damit eine attraktive Alternative zu einem mehrwöchigen stationären Aufenthalt in einer Rehaklinik. *Jana Fuchs*

Das Altenburger Land ist gut voran gekommen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in wenigen Tagen steht die Amtsübergabe im Landratsamt an. Vom 1. Juli an wird Michael Sojka die Angelegenheiten des Landkreises als neue Landrätin zu verantworten haben. Ich übergebe eine wohlgeordnete und leistungsfähige Verwaltung mit mehr als 500 größtenteils hoch motivierten Mitarbeitern und eine Vielzahl von mit meiner Führungsposition verbundenen Aufgabenstellungen. Hinzu kommen Ämter und Verpflichtungen bei der Sparkasse, den kreiseigenen Unternehmen und Beteiligungen sowie in den Zweckverbänden und dem Thüringischen Landkreistag.



Sieghardt Rydzewski

Auf meine Nachfolgerin warten jetzt nicht wenige neue Herausforderungen wie Haushalts- und Schulnetzplanung, Theaterfinanzierung oder auch Investitionsvorhaben wie der Neubau der Schulsporthalle in Langenleuba-Niederhain und der beabsichtigte Ergänzungsbau am Lindenau-Museum.

Ein besonderer Problembereich ist immer noch die soziale Lage im Landkreis, wenngleich die heutige Situation längst nicht mehr so dramatisch ist wie in der Vergangenheit. Vor allem in der Stadt Altenburg gibt es noch sehr viel zu tun. Hoffen wir also, dass die Dinge vorankommen und die Region insgesamt auf einem guten Weg bleibt.

Für mich ist es an der Zeit Bilanz zu ziehen über die vergangenen zwölf Jahre. Ich denke, Sie werden mir mehrheitlich zustimmen, dass vieles im Altenburger Land gut voran gekommen ist. Besonders erfreulich ist die wirtschaftliche Entwicklung, verbunden mit nach wie vor anhaltendem Wachstum. Sichtbar ist dies auch an der deutlich gesunkenen Arbeitslosigkeit und dem gesteigerten Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften. Ich bin sicher, dass dieser Trend längerfristig anhalten wird. Der bauliche Zustand von Straßen, Schulen und öffentlichen Gebäuden hat sich durch Neubau und Sanierung ganz erheblich verbessert, so auch die gesamte Infrastruktur, die Wohn- und Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden und die fast flächendeckend anspruchsvollen Kultur- und Freizeitangebote.

Ich verabschiede mich jetzt von Ihnen mit einem herzlichen Dank dafür, dass ich dieses ehrenvolle Amt als Landrat des Landkreises Altenburger Land über zwölf Jahre ausüben durfte.

Danke für Ihr Engagement, sei es als Bürgerin oder Bürger, als Unternehmerin oder Unternehmer, als Arbeiter oder Angestellter. Danke ebenfalls all jenen, die sich ehrenamtlich engagieren. Sie alle haben etwas geleistet und dürfen stolz darauf sein.

Meine besten Wünsche begleiten das Altenburger Land in Zukunft. Ich wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit und sehr viel Lebensfreude.

Mit besten Grüßen

Sieghardt Rydzewski

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO)

Die Verbandsversammlung des ZRO 1/2012 findet am **Donnerstag, 12. Juli 2012 um 14:00 Uhr bei der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera, Bildungszentrum Gera, Seminarraum E.06, Gaswerkstraße 25, 07546 Gera**, statt.

Nichtöffentliche Sitzung
TOP 1 - 3

Öffentliche Sitzung

4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung 2/2011 (öffentlicher Teil)

5. Wahl des 1. stellv. Verbandsvorsitzenden

6. Beschluss zum Jahresabschluss des ZRO zum 31.12.2011

7. Beschluss über die Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsleiters des ZRO für das Jahr 2011

8. Beschluss der Grundlagen der Ausschreibung Restabfallbehandlung ab 2015

9. Beschluss zur Begleitung der Ausschreibung Restabfallbehand-

lung ab 2015

10. Beschluss zur Vergabe Reparatur Deponiezufahrtsstraße

11. Informationen

gez. Hein
Verbandsvorsitzender

Beschlüsse der Verbandsversammlung des ZRO 2/2011 am 24. November 2011

Öffentliche Sitzung

5/2011 - Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan ZRO 2012

6/2011 - Finanzplan ZRO 2011 - 2015

7/2011 - Vergabe der Speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS)

8/2011 - Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2011

9/2011 - Verpachtung einer Teilfläche der Deponie Großlobichau zur Errichtung einer Photovoltaikanlage

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 20. Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit am Donnerstag, 28. Juni 2012, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 26.04.12

2. Sozialstrukturatlas 2012

3. Informationen, Allgemeines

3.1. Information zum Thema Asylbewerberheim Schmölln

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land,
Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-270
Fax: 03447 586-277

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:

Jana Fuchs, Fachdienstleiterin Öffentlichkeitsarbeit, oder Vertreter im Amt

Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG
Peterssteinweg 19

04107 Leipzig
Telefon: 03447 574942
Fax: 03447 574940

Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:

über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Fotos:

Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

So erreichen Sie uns:

Redaktion:

Jana Fuchs (JF)
Telefon: 03447 586-270,
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:

Kerstin Gabler (Ga)
Telefon: 03447 586-273,
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de
Cathleen Bethge (Be)
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes

**“Das Altenburger
Land”**

erscheint Samstag,
14. Juli 2012

Redaktionsschluss:
03. Juli 2012

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden (oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 19. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses am Dienstag, 26. Juni 2012, 18:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen an den Jugendhilfeausschuss

2. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 24.04.12

3. Vorstellung der Jahresberichte

über die ambulanten Hilfen zur Erziehung durch die freien Träger der Jugendhilfe

4. Neufassung der Richtlinie des Landkreises Altenburger Land zur Gewährung von Annex-Leistungen nach dem SGB VIII

5. Prioritätenliste der Anträge auf Förderung des Ausbaues der Kinderbetreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahre - Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetz - für den Landkreis Altenburger Land - Förderjahr 2013

6. Informationen, Allgemeines

Freiwillige für Soziales Jahr (FSJ) an der Regenbogenschule gesucht

In der Regenbogenschule Altenburg sind ab 1. September 2012 Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu besetzen. Beim FSJ steht die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen im Vordergrund und man sammelt wertvolle Erfahrungen in der sozialen und sonderpädagogischen Arbeit. Nicht zuletzt dient ein FSJ der Berufsorientierung und bereitet die Freiwilligen gut auf eine Ausbildung oder ein Studium vor.

Gesucht werden aufgeschlossene, verantwortungsbewusste und engagierte Jugendliche, die die Be-

treuung und Förderung behinderter Kinder und Jugendlicher tatkräftig unterstützen möchten. Während des FSJ besteht Anspruch auf eine monatliche Vergütung sowie Erholungsurlaub.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 10. Juli 2012 an:
Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Personal
Lindenastraße 9
04600 Altenburg.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Holger Bessel, Telefon 03447 586-362.

Anfragen zum genauen inhaltlichen Tätigkeitsbereich richten Sie bitte an:

Regenbogenschule Altenburg
Staatlich regionales Förderzentrum
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Otto-Dix-Straße 46
04600 Altenburg,
Ansprechpartnerin: Frau Meischl
Telefon: 03447 861806

Marion Hertling
Fachdienstleiterin
Personal

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 22. Sitzung des **Kreistages am Mittwoch, dem 04. Juli 2012, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Öffentlicher Teil:

1. Vereidigung der Landrätin gemäß § 106 i. V. mit § 28 Abs. 5 ThürKO

2. Bürgeranfragen

3. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung vom 09.05.2012

4. Verschiedenes

4.1. Informationen der Landrätin

4.2. Information zum aktuellen Vorbereitungsstand für den Ersatzneubau der Sporthalle der Grund- und Regelschule Wieratalschule in Langenleuba-Niederhain

4.3. Anfragen aus dem Kreistag

5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 und Festlegung der Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Geschäftsführer der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2011

6. Feststellung des Jahresabschlusses, Beschluss zur Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH für das Geschäftsjahr 2011

7. Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung (DAE) der Landrätin

8. Änderung von Ausschussbesetzungen (Antrag der Fraktion Die Linke.)

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Der Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung informiert Sondernutzungen von Kreisstraßen

Die Nutzung von Kreisstraßen zum Verkehr im Rahmen der Widmung der Straße und der verkehrsbehördlichen Vorschriften ist jedermann gestattet und wird als Gemeingebrauch bezeichnet. Die Benutzung einer Straße über diesen Gemeingebrauch hinaus stellt eine Sondernutzung im Sinne des § 18 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) dar, auch, wenn sich die Benutzung auf den Verkehrsraum auswirkt. Sondernutzungen sind z. B.:

- Aufgrabungen des Straßenkörpers
- Verlegen von privaten und öffentlichen Leitungen
- Lagerung von Baumaterialien aller Art, wie Bauschutt, Ernteerzeugnissen und sonstigen Gegenständen
- Aufstellen von Gerüsten, Masten, Zäunen, Maschinen, Containern

aller Art

- Anbringen und Aufstellen von Werbeanlagen aller Art
- Aufstellen von Tischen, Stühlen, Verkaufsbuden, Vitrinen, Schaukästen, Warenständen, Werbeausstellungen, Zelten
- Herstellen von Zufahrten im außerörtlichen Bereich, auch provisorischer Art

Die Sondernutzung bedarf außerorts der Erlaubnis der Straßenbaubehörde (hier: Landratsamt Altenburger Land) und innerhalb der Ortsdurchfahrten der zuständigen Gemeinden. Soweit die Gemeinde nicht Träger der Straßenbaulast ist, darf sie die Erlaubnis nur mit Zustimmung der Straßenbaubehörde erteilen. Wird eine Straße ohne die erforder-

liche Erlaubnis benutzt, so kann die für die Erteilung der Erlaubnis zuständige Behörde die erforderlichen Maßnahmen zur Beendigung der Benutzung oder zur Erfüllung von Auflagen anordnen. Wird die Straße durch die unerlaubte Sondernutzung beschädigt, so wird von dem Zuwiderhandelnden Schadensersatz nach § 823 BGB verlangt. Daneben kann Strafanzeige erstattet werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung des Landratsamtes Altenburger Land.

Im Auftrag

Anja Stephan
Leiterin des Fachdienstes Straßenbau und Straßenverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen

Fachdienst Schulverwaltung
Postanschrift: Lindenastraße 9,
04600 Altenburg

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle
Postanschrift: Lindenastraße 9,
04600 Altenburg
Sitz der Vergabestelle: Altenburg,
Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG,
Zimmer 405

Telefon: 03447 586-965
Telefax: 03447 586-966

E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

Vergabenummer: SV-L 047-2012

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

d) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung und Einrichtung eines PC-Kabinetts bestehend aus 29 Computern, 1 Server, Netzwerkkomponenten und Zubehör

Ort der Leistungserbringung:

Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales Altenburg, Platanenstraße 3/3a, 04600 Altenburg

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist: 34. - 35. KW 2012

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt: Vergabestelle, siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist: 11.07.2012 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 10.08.2012

j) Sicherheitsleistungen:

siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß VOL/B

l) Nachweise zur Eignung:

Folgende Eigenerklärungen oder Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:

Eigenerklärungen/Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; zu Arbeitskräften; zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen; zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei).

Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, sind zugelassen.

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 5,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle

Kontonummer: 1111 0044 00

BLZ, Geldinstitut: 830 502 00,

Sparkasse Altenburger Land

Verwendungszweck: Verg. Nr. SV-L 047-2012

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- die Vergabeunterlagen per Brief,

Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden und

- gleichzeitig die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/ Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder

Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

25.06.2012

Die Vergabeunterlagen stehen nur in Papierform zur Verfügung.

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlichkeit des Angebotes (Preis)

Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten

Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Wolfgang Kopplin

Fachdienstleiter

11.06.2012

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen

Fachdienst Schulverwaltung
Postanschrift: Lindenastraße 9,
04600 Altenburg

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle
Postanschrift: Lindenastraße 9,
04600 Altenburg
Sitz der Vergabestelle: Altenburg,
Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG,
Zimmer 405

Telefon: 03447 586-965
Telefax: 03447 586-966

E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

Vergabenummer: SV-L 048-2012

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche

zu kennzeichnen.

d) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung und Einrichtung von Computerkabinetten und Notebooks

Ort der Leistungserbringung:

Schulen des Landkreises Altenburger Land

e) Aufteilung in Lose: ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose

Los 1 - PC-Kabinett Friedrichsgymnasium Altenburg

15 Computer, 1 Server, 15 Monitore, 1 Drucker A4, Netzwerkkomponenten und Zubehör

Los 2 - Notebooks Friedrichsgymnasium Altenburg

10 Notebooks und 1 Notebookwagen

Los 3 - PC-Kabinett Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln

16 Computer, 1 Server, 16 Monitore, 1 Drucker A4, Netzwerkkomponenten und Zubehör

Los 4 - PC-Kabinett Regelschule Gößnitz

15 Computer, 15 Monitore, 1 Drucker A4, Netzwerkkomponenten und Zubehör

Los 5 - PC-Kabinett Regelschule Langenleuba-Niederhain

16 Computer, 1 Server, 16 Monitore,

1 Drucker A4, Netzwerkkomponenten und Zubehör

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist: 38. - 41. KW 2012

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt: Vergabestelle, siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist: 17.07.2012 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 17.08.2012

j) Sicherheitsleistungen:

siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß VOL/B

l) Nachweise zur Eignung:

Folgende Eigenerklärungen oder Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:

Eigenerklärungen/Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; zu Arbeitskräften; zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen; zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. (ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei)

lar liegt den Vergabeunterlagen bei) Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, sind zugelassen.

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 5,00 €/je Los

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle

Kontonummer: 1111 0044 00

BLZ, Geldinstitut: 830 502 00,

Sparkasse Altenburger Land

Verwendungszweck: Verg. Nr. SV-L 048-2012 Los Nr. angeben!

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- die Vergabeunterlagen per Brief,

Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden und

- gleichzeitig die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/ Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder

Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

25.06.2012

Die Vergabeunterlagen stehen nur in Papierform zur Verfügung.

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlichkeit des Angebotes (Preis)

Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer

Vergabeangelegenheiten

Weimarplatz 4

99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag

Wolfgang Kopplin

Fachdienstleiter

11.06.2012

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 17 Nr. 1.1

1. Auftraggeber:

Gemeinde Göllnitz
Hauptstraße 01
046026 Göllnitz
Telefon/Fax: 034495 79475

2. Art des Auftrages:

Neubau Feuerwehr

3. Ort der Ausführung:

Hauptstraße 01
04626 Göllnitz

4. Art und Umfang der Leistung:

Fachlos 1: Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten

- ca. 15 m KG-Leitung

- ca. 85 m³ Hochlochziegelmauerwerk, d=36,5 cm

- ca. 17 m³ Hochlochziegelmauerwerk, d=24 cm

- ca. 35 m³ Stahlbetonstreifenfundamente

- ca. 70 m² bewehrter Fußbodenunterbau, d=20 cm

- ca. 50 m² bewehrter Fußbodenun-

terbau, d=15 cm

- ca. 120 m² Mineralgemisch, Fußbodenunterbau

- ca. 140 m² Filigrandecke

- ca. 50 lfdm. Ringanker

Fachlos 2: Zimmererarbeiten

- ca. 14 St. Nagelplattenbinder

- ca. 2 Paar Wind- und Knickausstufungen

Fachlos 3: Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten

- ca. 230 m² Betondachsteine

- ca. 6 St. Dachflächenfenster (DFF)

- ca. 28 m Dachrinne aus Titan-Zinkblech

- ca. 10 m Fallrohr aus Titan-Zinkblech

5. Ausführungszeitraum:

32. - 40. KW 2012

6.a Anforderung der Verdingungsunterlagen:

schriftlich bis zum 27.06.2012, 13:00 Uhr, beim ausschreibenden

Büro

Einsichtnahme in die Unterlagen nach Anmeldung

6.b Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:

Fachlos 1: Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten: 10,- €

Fachlos 2: Zimmererarbeiten: 6,- €

Fachlos 3: Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten: 8,- €

Für den möglichen Versand sind zusätzlich 6,- € zu entrichten!

Ing. - u. Bauplanungsbüro Dipl.- Ing. (FH) G. Klippel

Joh. - Seb. - Bach- Str. 12, Altenburg

Telefon: 03447 50 10 64

Telefax: 03447 57 94 10

Zahlungsweise: Überweisung oder Bar

Konto- Nr.: 1111000472

BLZ: 830 502 00

Sparkasse Altenburger Land

Der Betrag wird nicht erstattet. Die

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Einzahlungsbeleg vorliegt!

6.c Ausgabe/Versand der Unterlagen:

ab 29.06.2012 von 9:00 bis 15:00 Uhr

7.a Die Angebote sind zu richten an: siehe 1

7.b Einreichungs- und Eröffnungstermin:

Fachlos 1 - 3, 17.07.2012, gestaffelt

7.c Sprache:

Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein

8. Personen, die bei der Angebotsöffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder deren Bevollmächtigte

9. Geforderte Sicherheiten:

gemäß VOB/A § 14.2 - mit 5 %igem SE

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B § 16

11. Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

12. Geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 8.3(1) a-g und § 8.3(2) mit Abgabe des Angebots schriftlich einzureichen

13. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

Fachlose 1 - 3

27.07.2012

14. Vergabeprüfstelle:

Landratsamt Altenburger Land

Lindenastraße 9

04600 Altenburg

Hans-Jürgen Heitsch

Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Lumpzig, Wiesenweg 1, 04626 Lumpzig, als Eigentümerin verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach Höchstgebot die Grundstücke

Gemarkung Großbraunshain, Flur 2, Flurstück 34/2 mit 2.548 qm Flurstück 34/7 mit 1.254 qm Flurstück 34/8 mit 473 qm

Auf dem Flurstück 34/7 befindet sich ein altes Bahnhofsgebäude mit Nebengelass. Die Nutzung wurde schon vor Jahren aufgegeben.

Das Mindestangebot beläuft sich auf 7.000,00 € Wir bitten um Vorlage eines Nutzungskonzeptes. Für den Fall einer Objektbesichtigung vor Angebotsabgabe besteht die Möglichkeit einer Terminvereinbarung über Telefon: 034495 73023, Ansprechpartner Frau Engelmann.

Ihr **Kaufangebote** richten Sie bitte **bis zum 16. Juli 2012** an das Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, 04626 Mehna, Dorfstraße 32.

Torsten Hiller
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchreinigungsgesetz - GBBerG - vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i. V. m. § 7 der Sachendurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung.

Entsprechend des Beschlusses 9 W 267/11 des Thüringer Oberlandesgerichtes Jena kann auch weiterhin nach dem vorgesehenen Verfahren beantragt werden.

Durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1 in 04603 Nobitz, Ortsteil Wilchwitz wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.

Die Abwasserleitungen DN 150, DN 200, DN 250, DN 300, DN 350, DN 400, DN 600, DN 800 und DN 1 000 mit den dazugehörigen Schächten leiten das Abwasser aus der öffentlichen Kanalisation in die Gewässer der Gemarkungen Ponitz, Gosel, Merlach, Zschöpel, Koblenz und Obergrünberg.

Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke

Gemarkung Ponitz

Flur 1
Flurstück 34
Flur 2
Flurstücke 39/2, 40/1, 40/2, 47/1, 47/3, 56, 59/1, 59/2, 61/6, 61/7, 61/9, 61/10, 61/11, 82/3, 83, 85/1, 85/2, 101/7, 101/9, 101/10, 106/10, 106/11, 106/16, 107/5

Flur 3
Flurstück 121
Flur 4, Flurstücke 219/1, 219/2, 220/49, 220/55, 220/56, 220/59, 220/60, 220/61, 220/69, 220/70, 220/71, 220/74, 220/89, 220/90, 261, 263/7, 263/8, 283/1, 285, 287, 288, 289

Flur 6
Flurstück 355/8
Flur 7
Flurstück 417/2

Gemarkung Obergrünberg

Flur 4
Flurstücke 55/1, 61/1, 63/1, 63/2, 68/3

Gemarkung Gosel

Flur 1
Flurstücke 10, 12, 13/1, 13/2, 15

Gemarkung Zschöpel

Flur 1
Flurstücke 1, 2, 3, 4, 5, 8, 9, 16, 40/1, 76, 108/1, 109, 110, 111, 112, 114, 115, 119/6, 119/7, 119/8, 126, 127, 149/2, 149/3, 149/4, 150

Gemarkung Merlach

Flur 2, Flurstück 69/6

Gemarkung Koblenz

Flur 1, Flurstücke 56, 63

haben die Möglichkeit, die eingereichten Anträge und die beigefügten Unterlagen im **Zeitraum vom 25. Juni 2012 bis einschließlich 23. Juli 2012** bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 23.06.2012

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung informiert

Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkshaber e. V. (TVJE) führt für die bessere Nutzung der Daten zur Erstellung des elektronischen Jagdkatasters für die Jagdgenossenschaften Computerschulungen durch.

Kurstermine, Veranstaltungsorte und Hinweise für die Anmeldung erfahren Sie von Martina Wittig, Telefon 03447 586-129. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Seminar für 1 Teilnehmer je Jagdgenossenschaft 20,00 Euro. Für jeden weiteren Teilnehmer dieser Jagdgenossenschaft 5,00 Euro. PC's für Schulungszwecke sind vorhanden.

Eigene Notebooks können mitgebracht und verwendet werden. Eine schriftliche Anmeldung bei der Geschäftsstelle des TVJE ist bis zum 31. August 2012 erforderlich. Näheres erfahren Sie auf Anfrage. Die Bezahlung erfolgt am Tagungs-ort. Bei weniger als 8 Teilnehmern finden die Schulungen nicht statt. Für Rückfragen erreichen Sie einen Ansprechpartner des TVJE unter der Telefonnummer 0361-26253250.

im Auftrag

Martina Wittig
Sachbearbeiterin
Fachdienst Öffentliche Ordnung

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchreinigungsgesetz - GBBerG - vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i. V. m. § 7 der Sachendurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung.

Entsprechend des Beschlusses 9 W 267 / 11 des Thüringer Oberlandesgerichtes Jena kann auch weiterhin nach dem vorgesehenen Verfahren beantragt werden.

Durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1 in 04603 Nobitz, Ortsteil Wilchwitz wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienst-

barkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.

Dabei handelt es sich um Trinkwasserleitungen 40 PE, 50 PE, 63 PE, 90 PE und 100 AZ bzw. GG mit den dazugehörigen Anlagen, die als Versorgungsleitungen der Gemarkungen Merlach, Ponitz und Zschöpel dienen.

Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke

Gemarkung Merlach

Flur 1
Flurstücke 2/1, 3, 6, 7, 8/2, 8/3, 8/4, 8/5, 38/1, 40/1, 40/2

Flur 2

Flurstück 52
Flur 3
Flurstücke 72, 73, 74, 92, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 114

Gemarkung Ponitz

Flur 2
Flurstücke 41/1, 41/2, 67/6, 82/3,

83, 84/1, 84/2, 85/2, 93/6, 101/10

Flur 4

Flurstücke 283/1, 292/3, 292/4

Flur 5

Flurstücke 308, 312, 317, 318, 330/5, 330/7, 330/8, 330/9, 330/10, 330/11, 330/15

Gemarkung Zschöpel

Flur 1
Flurstücke 122, 144/1, 144/2

haben die Möglichkeit, die eingereichten Anträge und die beigefügten Unterlagen im **Zeitraum vom 25. Juni 2012 bis einschließlich 23. Juli 2012** bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 23.06.2012

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchreinigungsgesetz - GBBerG - vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i. V. m. § 7 der Sachendurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung.

Entsprechend des Beschlusses 9 W 267/11 des Thüringer Oberlandesgerichtes Jena kann auch weiterhin nach dem vorgesehenen Verfahren beantragt werden. Durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1 in 04603 Nobitz, Ortsteil Wilchwitz wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.

Es handelt sich dabei um Trinkwasserleitungen 32 PE, 40 PE, 50 PE, 5/4 Zoll St, 100 AZ und 150 AZ mit den dazugehörigen Anlagen, die als Versorgungsleitungen für die Gemarkungen Ponitz, Gosel und Zschöpel dienen.

Die Abwasserleitungen DN 300 und

DN 500 mit den dazugehörigen Schächten leiten das Abwasser aus der öffentlichen Kanalisation in Gewässer der Gemarkungen Illsitz, Wilchwitz und Haselbach.

Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke

1. Trinkwasserleitungen

Gemarkung Ponitz
Flur 1
Flurstücke 15/3, 29, 33/1
Flur 3
Flurstücke 110, 111, 112, 113, 114, 115, 119, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 133, 189/1, 192, 194, 195/3, 210, 213, 212, 216/1, 218

Flur 4
Flurstücke 220/53, 220/68, 220/71, 220/73, 220/74, 220/75, 220/76, 220/77, 220/78, 220/79, 220/80, 220/81, 220/84, 247, 263/5, 263/7, 263/8, 269/1, 271/3, 271/4, 272, 273, 275, 279, 280, 281

Gemarkung Gosel

Flur 1
Flurstücke 17, 20, 29/2, 29/12, 29/14, 31/2, 31/3, 31/5, 54, 55, 56, 57/1, 58/2, 60, 61, 62, 63/1, 63/2 64, 65, 66, 67, 68, 69

Gemarkung Zschöpel

Flur 1
Flurstück 39

2. Abwasserleitungen

Gemarkung Illsitz

Flur 3
Flurstück 2

Gemarkung Wilchwitz

Flur 1
Flurstücke 29/32, 29/37

Gemarkung Haselbach

Flur 1
Flurstücke 53/1, 92/8

Gemarkung Zechau

Flur 10
Flurstück 99/2

haben die Möglichkeit, die eingereichten Anträge und die beigefügten Unterlagen im **Zeitraum vom 25. Juni 2012 bis einschließlich 23. Juli 2012** bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 23.06.2012

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchreinigungsgesetz - GBBerG - vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i. V. m. § 7 der Sachendurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung.

Entsprechend des Beschlusses 9 W 267/11 des Thüringer Oberlandesgerichtes Jena kann auch weiterhin nach dem vorgesehenen Verfahren beantragt werden.

Durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1 in 04603 Nobitz, Ortsteil Wilchwitz wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienst-

barkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.

Es handelt sich dabei um Abwasserleitungen DN 150, DN 200, DN 300, DN 400 und DN 500 sowie Abwassergräben mit den dazugehörigen Schächten, die das Abwasser aus der öffentlichen Kanalisation in die Gewässer der Gemarkungen Bornshain, Gleina, Selleris und Burkersdorf leiten.

Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke

Gemarkung Bornshain

Flur 1
Flurstücke 43, 45
Flur 3
Flurstücke 148, 151/1, 151/3, 154, 159, 160/8, 160/9, 161

Gemarkung Burkersdorf

Flur 1
Flurstücke 27/1, 34, 37, 47, 63,

67/1, 67/3, 67/4, 68, 69, 70, 71, 79/1, 109, 110/1

Gemarkung Selleris

Flur 10
Flurstücke 1, 2, 3/3, 12/1, 13/2, 25/7, 25/9, 26/1, 28/3, 42, 43, 44, 45/1, 46, 47, 50/1

Gemarkung Gleina

Flur 1
Flurstücke 8/3, 13/2, 16/4, 32/1, 33/2, 33/3, 33/4, 33/5, 33/6, 33/7, 33/9, 34/10, 34/13, 34/11, 35, 36, 37 haben die Möglichkeit, die eingereichten Anträge und die beigefügten Unterlagen im **Zeitraum vom 25. Juni 2012 bis einschließlich 23. Juli 2012** bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 23.06.2012

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung, Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 586-965
 Telefax: 03447 586-966
 E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
 Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: SB-B 021-2012

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Kreisstraße K 307 (ehemalige L 2173)

f) Art und Umfang der Leistung:

Bauliche Erhaltung K 307 (ehemalige L 2173) von Abzweig K 307/K 212 bei Monstab bis ODA Tegkwitz
 - 10 500 m² Asphaltbefestigung fräsen
 - 4 000 m³ Boden/ungebundene Schichten lösen
 - 5 000 m² Oberbodenandekung
 - 1 800 m³ Frostschutzschicht
 - 2 500 m³ Schottertragschicht als Profilaugleich

- 10 000 m² Asphalttragschicht
 - 10 000 m² Asphaltdeckschicht
 - 3 600 m Bankette
 - 100 m Durchlässe DN 300/400
 - 5 St. Drainagekontrollschächte
 - 500 m Sickerleitung DN 100
 - 70 m Anschlussleitung DN 150
 - 3 St. Straßenabläufe
 - 400 m Granitbordsteine
 - 150 m Pflasterterrasse 3 Reihen Kleinpflaster
 - 2 St. Amphibienrahmendurchlässe 1000/750 mm - ca. 10 m lang
 Kleinleistungen bei Grundstücksanpassungen

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 01.10.2012
 Fertigstellung der Leistung bis: 28.06.2013

j) Nebenangebote: zugelassen
 Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a).

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: Höhe der Kosten: 20,00 €(inkl. CD)

Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle
 Kontonummer: 1111 0044 00

BLZ, Geldinstitut: 830 502 00, Sparkasse Altenburger Land
 Verwendungszweck: Verg. Nr. SB-B 021-2012
 IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
 BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden und
 - gleichzeitig die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab: 28.06.2012

n) Frist für den Eingang der Angebote: siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, (siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am 17.07.2012 um 13:00 Uhr
 Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B und ZVB/E-StB

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen NU abzugeben, es sei

denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die NU in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der NU) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 28.09.2012

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar
 Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag

Anja Stephan
 Fachdienstleiterin

11.06.2012

NICHTAMTLICHER TEIL

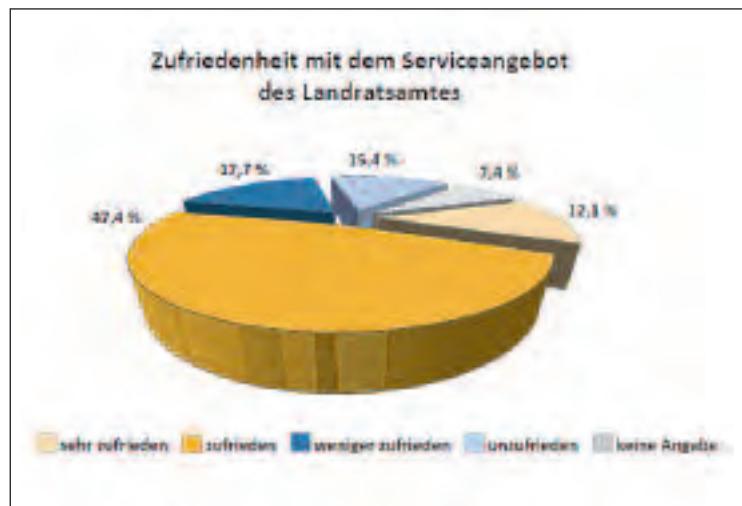
Internet-Befragung

Bürger mit Kreisverwaltung meist zufrieden

Altenburg. Unter www.altenburgerland.de hatte die Kreisverwaltung im Herbst des letzten Jahres eine Internet-Bürgerbefragung gestartet. Alle Einwohner des Landkreises waren aufgefordert, sich daran zu beteiligen. Ziel der Befragung war es, ein aktuelles Bild darüber zu erhalten, wie die Bürgerinnen und Bürger die Kreisverwaltung wahrnehmen und mit deren Service zufrieden sind. Jetzt liegen die Ergebnisse der mit 272 Teilnehmern nicht repräsentativen Erhebung vor. Demnach sind 59,5 Prozent der Befragten „sehr zufrieden“ und „zufrieden“ mit dem Service und den Dienstleistungen des Landratsamtes. Weniger zufriedene Bürger begründeten ihr Urteil u. a. mit unpassenden Öffnungszeiten, der dezentralen Lage einiger Ämter und unzureichender Beratung. Gefragt wurde weiterhin nach Erreichbarkeit und Kompetenz der Mitarbeiter. 47,1 Prozent der Befragten halten die Erreichbarkeit der Beschäf-

tigten für „sehr gut“ und „gut“, 50,7 Prozent für „sehr kompetent“ und „kompetent“. Kritik hingegen gab es in punkto Schnelligkeit bei Bürgeranliegen. Hierbei äußerten sich nur 37,6 Prozent als „sehr zufrieden“. Danach gefragt, in welchen Bereichen sich die Kreisverwaltung künftig noch stärker engagieren sollte, rangierten Themenfelder wie Arbeitsplätze schaffen, Bildung und Schulwesen, Kinder- und Jugendarbeit und Ausbildung speziell für junge Leute an den vorderen Stellen. Zudem waren 67,3 Prozent der Befragten der Meinung, der Bürokratieabbau müsse vorangetrieben werden, 54 Prozent forderten die Verwaltung zu mehr Information auf. Das Ergebnis der Bürgerbefragung liegt den einzelnen Fachdiensten der Kreisverwaltung derzeit zur Auswertung und Diskussion vor, um eventuelle Maßnahmen zur Verbesserung einzelner Serviceleistungen einzuleiten.

JF



Kindergartensportfeste 2012

Knirpse aus 32 Kindergärten waren sportlich aktiv

Altenburg. Unter dem Motto „Im Sportverein in guten Händen“ trafen sich mehr als 450 Kinder aus 36 Kindergärten des Landkreises zu den drei organisierten Kindergartensportfesten in Meuselwitz, Schmöln und Altenburg. Eingeladen hatten der Kreissportbund und die Kreissportjugend des Altenburger Landes mit Unterstützung des Landratsamtes, der Euro-Schule Altenburg und vielen ehrenamtlichen Helfern aus verschiedenen Sportvereinen. Nach der Erwärmung für alle Teilnehmer begann das bunte Treiben an vielen Stationen u. a. mit Zielwerfen, Balancieren und Klettern. Das Spielmobil der Thüringer Sportjugend aus Erfurt unterstützte das Angebot mit Spiel- und Sportgeräten und war somit eine interessante Bereicherung. Ebenso ausprobieren konnten sich die jungen Sportler in den Sportarten Handball, Fußball und Judo. Wettkampfgest



sprung, Lauf und Schlagballwurf gefragt. Hier wurden die besten Ergebnisse mit einer Urkunde belohnt. An diesen Tagen gab es jedoch keine Verlierer, alle waren Sieger und mit Spaß, Freude und Begeisterung dabei. Für das leibliche Wohl sorgte der Fruchtpress Altenburg.

Ausrichter und Beteiligte hatten sehr viel Spaß und hoffen auf ein nächstes Mal. Vielleicht findet der eine oder andere Knirps nun regelmäßig den Weg in einen der 132 Sportvereine im Altenburger Land. Schön wär's!
 Judith Härel,
 Sportbeauftragte des Landkreises Altenburger Land

Amt für Landesentwicklung und Flurneuordnung startet Fotowettbewerb „Landleben in Ostthüringen“

Altenburg/Gera. „Landleben in Ostthüringen“ heißt der Fotowettbewerb, den das Amt für Landesentwicklung und Flurneuordnung jetzt ausgeschrieben hat. Ziel des Wettbewerbes ist es, auf die vielen schönen und interessanten Seiten des täglichen Lebens auf dem Lande aufmerksam zu machen, die Identifizierung der Bevölkerung mit ihrer Heimat zu aktivieren und auf die touristische Attraktivität

und Gastfreundschaft Ostthüringens aufmerksam zu machen. Fotomotive können zum Beispiel herrliche Landschaften und Dorfansichten sein, aber auch Kinder beim Spielen, Tiere auf der Weide, die Arbeit im Stall und auf dem Hof oder Menschen bei ihrer Tätigkeit im Büro oder im Handwerksbetrieb. Der Kreativität der Fotografen sind keine Grenzen gesetzt. Jeder Wettbewerbsteilnehmer darf

maximal drei Fotos einsenden, und zwar an das: Amt für Landesentwicklung und Flurneuordnung Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera, Mail: lothar.howind@alf.thueringen.de. Einsendeschluss ist der 12. Oktober 2012. Die schönsten Fotos werden natürlich prämiert. Als Hauptgewinn winkt ein dreitägiger Familienaufenthalt im Bio-Seehotel Zeulenroda. Mitmachen lohnt sich also!
 JF

Schülerfreiwilligentag 2012

Schülerinnen und Schüler engagierten sich ehrenamtlich in Altenburg und Schmölln

Altenburg/Schmölln. Zum nunmehr fünften Mal fand am 7. Juni im Freistaat Thüringen der Schülerfreiwilligentag statt. Auch in Altenburg und Schmölln waren insgesamt 110 Jugendliche ehrenamtlich im Einsatz. Anliegen des Schülerfreiwilligentages war es, Schülerinnen und Schüler für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen; sie sollten ihre sozialen Fähigkeiten unter Beweis stellen und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Und so waren 110 Jugendliche aus den achten bis zehnten Klassen des Lerchenberggymnasiums Altenburg, der Erich-Mäder-Schule Altenburg, der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Al-

tenburg und des Roman-Herzog-Gymnasiums Schmölln in 25 verschiedenen Einrichtungen tätig. Sie halfen bei der Kinderbetreuung, mähten Rasen auf Sportplätzen, übernahmen Verschönerungsarbeiten an Gebäuden und Spiel Landschaften, halfen sogar dabei, einen ganzen Bachlauf zu entschlammen. Unter den Schülern waren viele junge Leute, die sich bereits zum dritten Mal an diesem Schülerfreiwilligentag beteiligten. Nicht nur Einblicke in die Ehrenarbeit erhielten die jungen Damen und Herren; zugleich nutzten sie die Gelegenheit, das eine oder andere Berufsbild etwas näher kennenzulernen. JF



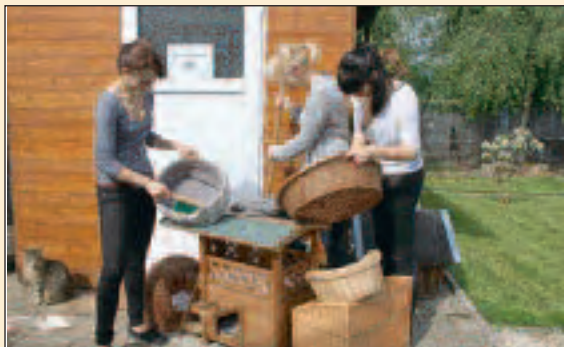
Voller Eifer gingen Nick, David, Hannes, Sidney und Laurence aus der Erich-Mäder-Schule an ihre Arbeit. Die Schüler aus der 5. bzw. 9. Klasse legten im Kleingartenpark Altenburg Süd-Ost eine Wasserquelle sowie den Bachlauf frei. Nicht auf dem Foto: Benjamin - er transportierte das entschlammte Erdreich mit der Schubkarre.



Lisa aus der Klasse 9a der Bonhoeffer-Schule half, die Spiel Landschaft im Förderzentrum Erich Kästner in Altenburg mit einem neuen Farbanstrich zu versehen.



Erst durften sich Maximilian, Christian, Lucas, Erik und Lukas vom Lerchenberggymnasium im Papiermuseum Fockendorf im Papierschöpfen probieren, danach fertigten sie Präsentationsmappen und Papiertüten für Museumsbesucher an.



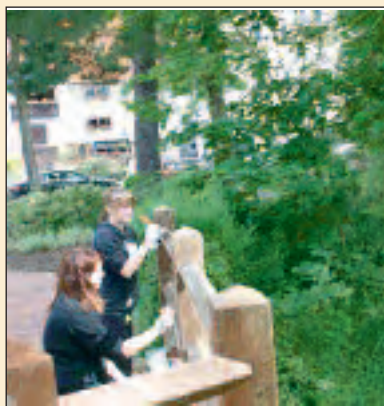
Lisa, Sabine und Caroline aus der Klasse 10a des Lerchenberggymnasiums waren im Altenburger Tierheim eingesetzt und hatten mit der Säuberung der Katzenresidenz und der Katzenkörbchen alle Hände voll zu tun.



Das machte den Knirpsen der AWO-Kindertagesstätte in Altenburg Spaß: Sie spielen mit Lena und Cindy (Klasse 9b der Bonhoefferschule), die sich bereit erklärt hatten, die Erzieherinnen bei ihrer Arbeit zu unterstützen.



Beim Zusammenrechnen des frisch gemähten Grases auf dem Sportplatz von SV Einheit Altenburg halfen Felix und Marcus (Klasse 9a des Lerchenberggymnasiums).



Anica und Marie-Sophy aus der 8. Klasse des Roman-Herzog-Gymnasiums unterstützten den Stadtverschönerungsverein Schmölln e. V.



Im Jugendhaus "Rote Zora" säuberten Thu Huong und Luise u. a. die Fenster. Beide besuchen die 10. Klasse des Lerchenberggymnasiums und beteiligten sich bereits im vorigen Jahr am Schülerfreiwilligentag.



Maximilian und Jonas aus der 9. Klasse des Lerchenberggymnasiums halfen dem Landfrauenverein e. V. und sortierten Container-Müll.

Deutsches Trachtenfest

Dank an Gäste und Unterstützer

Altenburg. Mułtumesce, paldies, dēkuji, mārssi, dankscheen – auf diese Art möchte sich das Organisationsbüro Deutsches Trachtenfest 2012 bei den weit über 2.000 Teilnehmern, den ca. 50.000 Gästen und unzähligen Helfern, Sponsoren, Mitarbeitern der Stadtverwaltung, des Landratsamtes, der einzelnen Organisationen, Vereine und Museen sowie bei den Marktbetreibern, Imbissgängern und Gastronomen für ihr großartiges Engagement bedanken. Staunend und voller Stolz können wir Tage nach dem Fest darauf zurückblicken, was all diese Menschen geleistet haben. Sie kamen aus allen Himmelsrichtungen, nahmen viele Mühen in

Kauf, sie trotzten dem Regen und hatten immer ein Lächeln auf den Lippen, sie opferten viel Freizeit für die wochenlangen Vorbereitungen. Nichts von dem war selbstverständlich und deswegen gebührt jedem ein großes Dankeschön. Es war wundervoll, über die Plätze zu schlendern und zu sehen, wie Freundschaften geschlossen wurden und wie Menschen miteinander feierten, weil sie sich verbunden fühlten - verbunden durch den Gedanken, dass Tradition so schön ist und so aktuell, dass ihre Bewahrung eine unserer wichtigsten Aufgaben in dieser schnelllebigen Zeit sein sollte. Stefan Müller, Büro Deutsches Trachtenfest

Arbeitskreis FrauenPerspektiven

Informationstag zum Thema Familie und Beruf

Altenburg. Der Arbeitskreis „FrauenPerspektiven“ organisiert am **16. Oktober 2012 in der Zeit von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr** im Goldenen Pflug in Altenburg einen Informationstag zum Thema Familie - Beruf - Gesundheit. Bestandteil dieser Veranstaltung ist die Präsentation von regionalen Unternehmen, Vereinen und Einrichtungen mit Produkten, Waren und Dienstleistungen, die für unsere Bürgerinnen und Bürger unter dem Aspekt von Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Gesunderhaltung von Interesse sind. Ein buntes Rahmenprogramm wird zur Attraktivität der Veranstaltung beitragen. Kultureller Höhepunkt und Abschluss des Aktionstages wird um 20:00 Uhr der Auftritt des Kabarets

„Die Melankomiker“ im Goldenen Pflug sein. Für die Veranstaltung am 16. Oktober 2012 sind Unternehmen aus folgenden Branchen angefragt: Physiotherapie/Ergotherapie, Fitness-Studios, Friseur/Kosmetik, Kreativangebote, -läden, Modeläden, Gartengestaltung/Pflanzen/Floristik, Buchläden, Fahrschulen, Ernährungsberatung, Finanzen/Banken. Wir bitten um **Anmeldung bis zum 15. August 2012** mit Angaben zum Unternehmen bzw. zur Einrichtung, gewünschter Standgröße, benötigter Stromanschluss (wenn erforderlich) sowie die Information, ob ein Stand benötigt wird. Diese können in begrenzter Zahl zur Verfügung gestellt werden. Für nicht gemeinnützige Teilnehmer wird eine Standgebühr von 20,00 € erhoben.

Anmeldung
Landratsamt Altenburger Land
Gleichstellungsbeauftragte
Lindenastr. 9
04600 Altenburg
Telefon 03447 586-246
E-Mail: baerbel.mueller@altenburgerland.de

oder

Stadtverwaltung Altenburg
Referat Soziales
Markt 1, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 594531
E-Mail: ines.quart@stadt-altenburg.de
Internet:
www.altenburgerland.de

Auf Streifzug durch das Altenburger Land

Tierhof "Oase" Rositz

Mit zwei Ziegen und 40 Kindern fing alles an

Rositz. Die weiß gefiederten Gesellen machen sich überaus lautstark bemerkbar, als ich den großen Hof im Rositzer Thomas-Müntzer-Weg betrete. Nein, unbemerkt kommt an diesen beiden Gänsen wirklich keiner vorbei. „Das ist unsere Hofpolizei, die meldet jeden Ankömmling“, empfängt mich Peter Petzold. Während Apollo, das Kamel, gemütlich in der Sonne döst, springen die Kängurus Max und Moritz neugierig durchs Gehege. Pedro, der treu blickende Esel, scheint mich freundlich begrüßen zu wollen, doch versagt ihm nach ein paar ersten Lauten irgendwie die Stimme. Elias und Jolina, die beiden Wildschweine, machen sich derweil über ein Dutzend Kartoffeln her. Einzig Frechdachs, Moritz, Smokie, Queen und Paula sind nicht daheim - die Pferde grasen ein Stück entfernt vom Hof auf einer saftigen Wiese. Apollo, Elias, Queen und all die anderen Tiere haben hier auf dem Tierhof in Rositz ein neues Zuhause gefunden. Nachdem sie keiner mehr so richtig haben wollte.

Gut zwei Jahre ist es her, dass die 2005 gegründete Bürgerinitiative „Wir sind Rositz“ e. V. das Projekt „Oase“ aus dem Boden stampfte. Am Anfang war es kaum mehr als eine vage Idee. Etwas mit Tieren wollte man machen, etwas zur Ruhe und Entspannung für die Rositzer, etwas für Kinder. Angebote für Größere gab es bereits: Das Projekt „Kraftwerk“, von der Bürgerinitiative im Jahr 2005 initiiert, bietet vor allem Jugendlichen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung: In Zusammenarbeit mit der Rositzer Regelschule wurde eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, mit Unterstützung von Sponsoren im Schulgebäude ein moderner Krafraum eingerichtet, in dem heute Sportgeräte für fast 18.000 Euro stehen. Hier können die jungen Leute unter fachlicher Anleitung von Peter Petzold trainieren, sich darüber hinaus auch in verschiedenen Kampfsportarten ausprobieren.

„Unser Ziel war es, nun auch etwas für Kinder, ältere Menschen und Behinderte zu organisieren“, erklärt Peter Petzold. Und so zogen schließlich im Frühjahr 2010 Traudel und Hilde, zwei Ziegen, auf dem Hof von Peter Petzold im Thomas-Müntzer-Weg 1



Peter Petzold mit seinem Lieblingspferd Smokie

ein. „Kurz darauf kamen 40 Kinder aus zwei Schulklassen und jeder wollte die Ziegen streicheln, füttern und über den Hof führen“, erinnert sich Petzold. Die Ziegen blieben nicht lange allein. Mit tatkräftiger Unterstützung vieler Zehntklässler der Regelschule entstand ein Gehege nach dem anderen, immer mehr Tiere kamen hinzu. Mittlerweile sind es rund einhundert Vier- und Zweibeiner, die hier zu Hause sind: Ziegen und Schafe, Hunde und Katzen, Pferde, Wildschweine, ein Kamel und ein Esel, Nandus, Gänse und Laufenten, Frettchen, Kaninchen und Meeresschweinchen, Fasane, Hühner, Rebhühner, Pfauen, und Schildkröten. Außerdem gibt es eine Vogelfangstation. In der Voliere zwitschert derzeit so mancher Sittich, den der eine oder andere Senior beim Einzug ins Pflegeheim nicht mitnehmen konnte. Und in einem extra angelegten, mit Ästen abgedeckten Laubhaufen sind gar fünf Igelfamilien eingezogen. Stellt sich Nachwuchs ein auf dem Rositzer Tierhof, so werden die Jungtiere deutschlandweit an ähnliche Höfe vermittelt oder an Tierparks verkauft.

Heute misst das Areal rund 3.600 Quadratmeter. Von den Gehegen, die den Tieren zu Verfügung stehen, kann mancher Zoobewohner nur träumen. Ausreichend Freilauf haben Ziege und Co. sowieso. Zudem legt man aber auch großen Wert darauf, die Gehege mit Naturmaterialien hübsch auszugestalten und für die Tiere entsprechende Spielstrecken zu schaffen. Viele Ideen konnten schon realisiert werden, „doch für das eine oder andere Vorhaben fehlt uns das Geld“, so Peter Petzold. Derzeit finanziert sich das Pro-

jekt hauptsächlich aus Spenden. Petzold freut sich über das Engagement vieler Rositzer: Der eine steuert Schrauben und Nägel bei, ein anderer hat Holzbretter übrig oder ein paar Meter Zaun. Regelmäßig liegen Futterbeutel am Eingangtor. Um jedoch die Quartiere optimal zu gestalten, sowohl artgerecht als auch den Jahreszeiten entsprechend, sind weitere finanzielle und materielle Mittel nötig. „Am dringendsten brauchen wir Sand, Rindenmulch, Dachlatten und zahlreiche elektrische Geräte, unter anderem eine Heckenschere und einen Rasentrimmer“, beschreibt Peter Petzold die aktuelle Situation.

Der Tierhof in Rositz ist in den letzten zweieinhalb Jahren nicht nur eine Oase für Tiere geworden, die keiner mehr haben wollte, sondern auch eine Oase für viele Rositzer. Inzwischen kommen auch Gäste aus dem gesamten Landkreis. „Allein im letzten Jahr hatten wir fast 1500 Besucher, darunter Schulklassen, Kindergartenkinder und Gruppen der Lebenshilfe“, sagt Petzold nicht ohne Stolz. Viele Tiere können gefüttert und gestreichelt werden, wer mag, darf auch reiten oder beim Saubermachen der Gehege mithelfen. Oder man sitzt einfach nur auf einer Bank und schaut dem bunten Treiben zu. Um Ruhe und Entspannung zu finden.

Jana Fuchs

Kontakt:

Bürgerinitiative „Wir sind Rositz“ e. V.
 Peter Petzold
 Thomas-Müntzer-Weg 1
 04617 Rositz
 Telefon: 0157 85276058
 E-Mail: peter-der-starke@gmx.de



Aktion "Fledermausfreundlich"

Aktive Bürger erhielten Fledermausplakette

Altenburg/Schmölln. Im Mai 1999 wurde die thüringenweite "Aktion Fledermausfreundlich" vom Umweltministerium ins Leben gerufen; sie wendet sich direkt an die Bevölkerung mit der Aufforderung zum aktiven Mitwirken bei der Erhaltung bestehender und der Schaffung neuer Fledermausquartiere. Bislang wurden im Altenburger Land über einhundert Plaketten an private Artenschützer, öffentliche Einrichtungen und Wohnungsverwaltungen vergeben. Am 7. Juni konnten zwei weitere Bürger aus dem Altenburger Land durch die untere Naturschutzbehörde mit der Fledermausplakette ausgezeichnet werden, darunter der bisher jüngste aktive Fledermausschützer. Ruben Schnelle aus Molbitz hatte von der Aktion erfahren und nahm mit seinem Vater Dirk Plakette und Urkunde entgegen (Foto rechts). Ruben ist auf einem Bauernhof zu Hause und hatte oft Fledermäuse beobachtet, die in der Dämmerung übers Haus flogen und in Spalten unter

dem Scheunendach verschwanden. Das Interesse war groß und er informierte sich über diese Tiergruppe und ihre Lebensweise. Schnell war ein neuer Fledermaus-Nistkasten an der Fassade angebracht, um den Tieren weitere Quartiere anzubieten. Nun will Ruben noch herausfinden, um welche der im Altenburger Land nachgewiesenen 13 Fledermausarten es sich bei seinen Untermietern handelt.

Eine weitere Plakette wurde an Norbert Riedel aus Wildenbörten übergeben (Foto links). Er ist seit vielen Jahren ein engagierter Naturfreund, der an und um sein Wohnhaus immer wieder Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten für verschiedene Tierarten schafft. Seine Aktivitäten für den Fledermausschutz – Anbringung von drei Fledermaus-flachkästen an der Fassade und die Erhaltung von Ein-

flugschlitzten in den Dachboden – waren es der Naturschutzbehörde wert, durch Auszeichnung mit der Fledermausplakette gewürdigt zu werden.

Die Naturschutzbehörde sieht diese privaten Initiativen sehr positiv und findet es besonders erfreulich, wenn sich schon die junge Generation mit solchen Themen beschäftigt. Wir möchten interessierte Bürger unterstützen, die sich für Naturschutzprojekte engagieren. Wer dazu Fragen oder Anregungen hat, kann sich gern an die Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde wenden (Tel.: 03447 586-478).

Uta Hoppe,
untere Naturschutzbehörde



Musikschule Altenburger Land

Musikschüler bei Wettbewerben erfolgreich

Altenburg. Im Mai und Juni nahmen Altenburger Musikschüler sehr erfolgreich an drei nationalen Wettbewerben teil und repräsentierten damit das Altenburger Land überaus positiv in der Öffentlichkeit. Zum **Bundeswettbewerb "Jugend musiziert"** in Stuttgart errang **Clara Starzetz** mit ihrer Blockflöte einen

hervorragenden 1. Platz. Sie besucht die Klasse von Karin Großmann. Aus der Klasse von Werner Osten erreichten **Felix Schirmer** zum **Bundeswettbewerb "Deutscher Akkordeonmusikpreis"** in Bruchsal das Prädikat "ausgezeichnet"; **Peter Siegl** und **Ernst Stötzer** können sich über das Prädikat "sehr

gut" freuen. Beim **Karl-Schroeder-Wettbewerb in Sondershausen** erreichte **Elias Ledig** aus der Klasse von Holger Runge mit seiner Viola das Prädikat "hervorragend". **Philine Beyrer** errang mit ihrem Violoncello das Prädikat "sehr gut"; Philine besucht die Klasse von Helga Kaufmann. Ga

Musikschule des Landkreises Altenburger Land

Gelungener Musikschultag



Das Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Holger Runge spielt vor der beeindruckenden Kulisse der Brüderkirche

Altenburg. Anlässlich des bundesweiten Musikschultages veranstaltete die Musikschule Altenburger Land am 16. Juni 2012 ein großes Musikschulfest. Schüler, Lehrer, Eltern und Freunde der Musikschule zogen zunächst in einem Festzug vom Weiermarkt zum bunt geschmückten Areal zwischen Music Hall und Brüderkirche. Dort erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, bei dem natürlich die Musik im Mittelpunkt stand. Das Jugendsinfonieorchester unter Leitung von Holger Runge, das Akkordeonorchester un-

ter Leitung von Werner Osten sowie das Klarinettenorchester unter Leitung von Matthias Meichner begeisterten die Besucher. Für die Kinder gab es außerdem einen Mitmachtag, Kinderschminken, Malen, Torwandschießen und einen Spielepool. Viel Spaß hatten besonders die vielen kleinen Besucher an der mobilen Kletterwand und in der Kletterhöhle. Über 180 Gäste erlebten dann am Abend im Logenhaus mit der Benefizgala zugunsten des St. Elisabeth Hospiz e. V. Altenburg einen feierlichen Abschluss dieses Musikschultages. Be

Projekt Schülerkonferenz in Jena ausgezeichnet

Altenburg/Jena. Das Projekt „Schülerkonferenz im Altenburger Land“ wurde Anfang Juni in Jena auf der unter dem Thema „Lernstatt Demokratie“ stehenden Kreativtagung mit einer Anerkennungsurkunde ausgezeichnet. Caroline Zöpel und Anelie Martin, Schülersprecherinnen der Gößnitzer Regelschule und Vertreterinnen des Netzwerkes der Schülersprecher im Altenburger Land, nahmen die Ehrung entgegen. Nach Jena angereist waren 50 Projektgruppen aus dem gesamten Bundesgebiet, um

ihre Projekte und Erfahrungen als Schülersprecher zu präsentieren und zu diskutieren. Neben ausführlichem Erfahrungsaustausch bot die viertägige Kreativtagung für die Teilnehmer zehn verschiedene Workshops zum Thema Demokratie. Die Ergebnisse dieser Workshops mündeten in einer Gesamtpräsentation, die am Abschlussstag in unterschiedlichster Weise auf die Bühne gebracht wurden.

Heike Kirsten/
Monika Haubenschild,
Projektbegleitung

Wer gibt kleinen Kindern ein liebevolles Zuhause?

Landkreis sucht dringend Pflegeeltern



Gerrit Schmit/pixelio.de

Landkreis. Das ist Ben, 10 Monate alt. Ein kleiner Sonnenschein, ein munterer aufgeweckter Junge, der

neugierig beginnt, seine Welt zu entdecken und ein ganzes Leben voller Abenteuer vor sich hat.

Doch Ben hat keinen so sorglosen Start ins Leben wie es scheint. Der Vater ließ ihn im Stich, als er noch nicht einmal geboren war. Seine Mutter plagen finanzielle Nöte und Alkoholprobleme. Nicht selten ist sich Ben über Stunden allein überlassen; die Mutter nicht fähig, sich um ihr Baby zu kümmern, das Kind eine Last.

Damit Kinder glücklich und gesund aufwachsen können, brauchen sie vor allem eins: liebevolle Eltern. Für Kinder wie Ben muss einfach jeden Tag die Sonne scheinen!

In seiner Situation ist Ben nicht allein. Ben lebt nicht in unserer Region. Doch so wie er sehnen sich im Altenburger Land so einige Kinder nach Wärme, Geborgenheit, und Sicherheit, die ihnen ihre leiblichen Eltern - aus welchen Gründen auch immer - nicht geben können. Damit es diesen

Kindern gut geht, sie sich altersgerecht entwickeln sowie sorgenfrei spielen und lernen können - dafür sucht der Landkreis Altenburger Land dringend Pflegeeltern.

Pflegekinder:

- ◆ sind Kinder zwischen 0 und 12 Jahren (die meisten sind Babys und Kleinkinder), die auf Dauer oder auf unbestimmte Zeit aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können

Wir suchen:

- ◆ verantwortungsbewusste Familien, die ein Kind bei sich aufnehmen und ihm ein liebevolles Zuhause geben
- ◆ Ehepaare oder in Lebensgemeinschaft lebende Paare bis 50 Jahre
- ◆ Kinderliebe Menschen mit einer stabilen Persönlichkeit und pädagogischem Geschick

Wir bieten:

- ◆ eine persönliche Beratung, bereiten Sie auf die Aufnahme des Kindes vor und organisieren auch gern ein Treffen mit anderen Pflegeeltern
- ◆ finanzielle Unterstützung in Form von Pflegegeld und einmaligen Beihilfen
- ◆ Zuschüsse zur Renten- und Unfallversicherung

Bitte sprechen Sie mit uns:

Landratsamt Altenburger Land
Allgemeiner Sozialer Dienst
Ingrun Hausmann
Telefon: 03447 586-735
Martina Fischer
Telefon: 03447 586-733
Sitz: Zeitzer Straße 76a
04600 Altenburg
E-Mail: soziale.dienste@altenburgerland.de

Grundschule Insobeum Rositz führt Projekt zur gesunden Ernährung durch

Mit lustigen Brotgesichtern zum Ernährungsführerschein

Rositz. Von Aufregung ist bei Caroline, Jimmy, Franziska und Denis rein gar nichts zu spüren. Dabei stehen die Vier kurz vor ihrer Führerscheinprüfung. Keine verschwitzten Hände, kein hastiger letzter Blick ins Buch, kein Ich-muss-noch-mal-schnell-aufs-Klo. Alle sind sich sicher, bestens vorbereitet zu sein. Nun, auf Vorfahrtsregeln und den perfekten Schulterblick beim Wechseln der Fahrspur brauchen die Mädchen und Jungen heute noch nicht zu achten. Stattdessen darauf, beim Zubereiten eines gesunden Frühstücks und eines herzhaften Salats alles richtig zu machen. Caroline, Jimmy, Franziska und Denis legen heute ihre Prüfung zum Ernährungsführerschein ab.

In den Räumen der Klassen 3a und 3b der Grundschule Insobeum Rositz herrscht schon seit 8 Uhr Trubel. Heute liegen mal keine Bücher und Hefte auf den Schulbänken, sondern Messer und Sparschäler, Teller und Schüsseln, Frischkäse und Nudeln sowie jede Menge frisches Gemüse. Entspannt wie die insgesamt 28 Kinder sind auch die beiden Lehrerinnen Birgit Böhme und Evelyn Müller, als sie die Prüfungsbögen austeilten: Binnen einer



Stunde sollen die Kinder lustige Brotgesichter und bunte Nudelsalate zubereiten. Wie das geht, haben die Mädchen und Jungen in den drei zurückliegenden Wochen bei

ihren Lehrerinnen gelernt. aid-Ernährungsführerschein heißt das bundesweite Projekt, das die Grundschüler der dritten Klassen mit dem Thema gesunde Ernährung vertraut machen soll. Seit Sommer 2009 wird dieses vom „aid Infodienst Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft e. V.“ ins Leben gerufen und vom Verbraucherschutzministerium geförderte Projekt in Zusammenarbeit mit dem hiesigen Kreisverein der Landfrauen auch an den meisten Grundschulen im Altenburger Land erfolgreich umgesetzt. Mehrere hundert Schülerinnen und Schüler legten seitdem ihren Ernährungsführerschein ab. Das Konzept ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: In sechs Unterrichtsstunden lernen die Kinder die wichtigsten Küchentechniken und Hygieneregeln kennen, erfahren, was zu einer gesunden Ernährung alles dazu gehört und üben den praktischen Umgang mit Lebensmitteln und Küchenutensilien. Einem schriftlichen Abschluss folgt schließlich die praktische Prüfung. Ist beides bestanden, erhalten die Schüler einen richtigen kleinen Führerschein mit persönlichem Passfoto, abgestempelt von der Schule. Und eine Note fürs Fach Heimatkunde gibt's auch noch dazu.

Die Rositzer Grundschule beteiligt sich seit 2011 am aid-Projekt und ist von dessen Nachhaltigkeit überzeugt: „Unsere Erfahrungen aus den Unterrichtsstunden des letzten Jahres haben gezeigt, dass viele Kinder ganz solide Kenntnisse in punkto Umgang mit Lebensmitteln haben. Es gibt aber auch Kinder, die oft nicht in der Lage sind, Nahrungsmittel korrekt zu benennen und einfache kleine Mahlzeiten selbst zuzubereiten; mit den Projektstunden zum Ernährungsführerschein lässt sich das ändern“, so die Rositzer Grundschullehrerin Evelyn Müller. „Zudem haben die Mädchen und Jungen wirklich Spaß am Experimentieren mit Lebensmitteln und beim Selbermachen von kleinen Gerichten und bereits nach dem ersten Projekttag haben einige Kinder begeistert erzählt, dass sie das Gelernte zu Hause sofort ausprobiert haben“, ergänzt Kollegin Birgit Böhme. Überhaupt spielt das Elternhaus in der vierwöchigen Projektphase eine wichtige Rolle. „Die Eltern waren



bei der Umsetzung des Ernährungsführerscheins für uns ganz wichtige Partner. Sie haben dafür gesorgt, dass die Kinder immer alle benötigten Lebensmittel und Küchenutensilien mit in der Schule hatten. Dafür gebührt allen ein großes Dankeschön“, freut sich Birgit Böhme. Die Klassenzimmer der 3a und 3b haben sich längst in eine kleine Großküche verwandelt. In Gruppen zu je drei bis fünf Kindern wird geschält, geschnippelt, geschmiert, gerührt und gewürzt. Und natürlich gekostet. Kaum eine halbe Stunde nach Prüfungsbeginn lachen den Lehrerinnen die ersten lustigen Frischkäsebröte entgegen: Mit struppigen Schnittlauchhaaren, gurkengrünen Augen und rotem Paprikamund. Für den deftigen Nudelsalat liegen dünn geschnittene Radischenscheiben, geraspelte

Möhren und kleine Käsewürfel auch schon parat. Schließlich sind Caroline, Jimmy, Franziska und all die anderen schon vor Ablauf der Prüfungszeit beim Aufräumen. Gegen halb zehn sieht es in den beiden Unterrichtsräumen aus wie bei einem professionellen Catering-service. Dutzende in kleine Becher abgefüllte Portionen Nudelsalat und noch viel mehr bunte Brotgesichter warten auf hungrige Mäuler. Bevor es um 9.50 Uhr zur Pause klingelt, haben die Kinder alles im Foyer des Schulhauses zum Verkauf aufgebaut. Die Mädchen und Jungen der ersten bis vierten Klassen greifen beherzt zu. Eines der letzten Bröte erwischt Louis aus der 3b. „Schmeckt lecker!“, sagt er und ruckzuck ist das Brotgesicht seinen mit Frischkäse verschmierten Paprikamund los. *Jana Fuchs*



Veranstaltungskalender

für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de

23. Juni 2012

- ◆ **10:00 Uhr**, 14. Stadtrallye zu Fuß, Markt, **Altenburg**
- ◆ **14:00 Uhr**, 21. Fußballturnier des ASV, Sportplatz, **Wintersdorf**
- ◆ **18:00 Uhr**, Sonnenwendfeier, Alter Sportplatz, **Taupadel**
- ◆ **19:30 Uhr**, Internationale Sommerorgelkonzerte im Residenzschloss, Gast: Kilian Neuhaus (Berlin), Schlosskirche, **Altenburg**

- ◆ **20:00 Uhr**, Die Sommernacht des Kabarets, Highlights der Spielzeit 2011/2012, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

24. Juni 2012

- ◆ **12:15 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Meuselwitz, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, Der Bauernmaler Friedrich Mascher, Sonntagsführung mit Restaurator Mario Gawlik, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**
- ◆ **14:00 Uhr**, Zu Besuch auf dem Probst-Hof, Tierprogramm der Haustiere, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert mit "Jens & Holger's Partymusik", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**

26. Juni 2012

- ◆ **18:00 Uhr**, Friends for ever (Musical), Christliches Spalatin-Gymnasium, Brauerei, Brauereistraße 20, **Altenburg**

27. Juni 2012

- ◆ **18:00 Uhr**, Baukonzeption - u. Ausführung im Jahr 2012, Kristin Knitt zu den Bauvorhaben in Altenburg, Galerie Ebertstraße, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, Magisterarbeit zum Bergerkloster/Gründungsausstattung und Erweiterung des Stifterkreises der Roten Spitzen, Schloss, **Altenburg**

28. Juni 2012

- ◆ **14:00 Uhr**, Kaffeekränzchen im Schlossmuseum, Der Bauernmaler Friedrich Mascher; Führung mit Restaurator Mario Gawlik, Schloss, **Altenburg**
- ◆ **16:30 Uhr**, Begegnung, Kaffeekränzchen, Nordplatz-Ärztzhaus, **Altenburg**
- ◆ **18:00 Uhr**, Treffen der Sammlerfreunde, Heimatmuseum, Neugasse, **Meuselwitz**

Werbung

29. Juni 2012

- ◆ **10:00 Uhr**, Luckaer Stadtfest (und 30.06.12), Altstadt, **Lucka**
- ◆ **14:00 Uhr**, Kaffeekränzchen im Schlossmuseum, Der Bauernmaler Friedrich Mascher; Führung mit Restaurator Mario Gawlik, Schloss, **Altenburg**
- ◆ **18:00 Uhr**, Fußballfest des ZFC (und 30.06.12), bluechip Arena, **Meuselwitz**
- ◆ **19:00 Uhr**, Friends for ever (Musical), Brüderkirche, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, Schmöllner Sport- und Kulturfestival (bis 01.07.12), Pfefferberg, **Schmölln**
- ◆ **19:30 Uhr**, MDR-Musiksommer, Kammermusikensemble und Musiker des MDR-Orchesters, Stadtkirche St. Nicolai, **Schmölln**

30. Juni 2012

- ◆ **09:00 Uhr**, Promo-Tour zur Thüringenrundfahrt in Ostthüringen
- ◆ **11:00 Uhr**, Molbitzer Dorffest, Spielplatz, **Molbitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, Anglerfest und Familienangeltag mit integrierter Turniersportgruppenmeisterschaft, Waldsee, **Schnauderhainichen**
- ◆ **17:00 Uhr**, Konzert im Schloss, Schülerinnen und Schüler musizieren, Schloss, Bachsaal, **Altenburg**
- ◆ **18:00 Uhr**, 2. Filmmacht in der Brauerei, Brauereistraße 20, **Altenburg**
- ◆ **19:30 Uhr**, Karl Stülpner - der Rebell des Erzgebirges (Marionettentheater), Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a, **Engertsdorf**
- ◆ **19:30 Uhr**, Dixieland im Renaissance Schloss, hot & blue Jazzband - Meerane, **Ponitz**

01. Juli 2012

- ◆ **11:00 Uhr**, Zu Besuch auf dem Probst-Hof, Tierprogramm der Paviane, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**

- ◆ **12:15 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, In der Kartenmacherwerkstatt, Familienaktion, Sonntagsführung mit Jörg Hahnel, Schloss- und Spiekartenmuseum, **Altenburg**
- ◆ **15:00 Uhr**, Großes Zittauer Fasentuch 1472 (bis 31.08.12), Museum, **Posterstein**
- ◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert mit "Heimatmusikanten Altranstädt", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**
- ◆ **15:00 Uhr**, Rotkäppchen (Marionettentheater), Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a, **Engertsdorf**
- ◆ **18:00 Uhr**, Chorkonzert in der Kirche, Motettenchor Altenburg, Leitung: Réka-Zsuzsanna Fülöp, Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche, **Altenburg**

03. Juli 2012

- ◆ **10:00 Uhr**, Galerie im Rathaus (bis 14.09.12), "Bauernhofbilder - Anton Hahn & Sohn" - Inge Jentzsch, Rathaus, **Göbnitz**
- ◆ **10:30 Uhr**, Zu Besuch auf dem Probst-Hof, Tierprogramm der Paviane, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ◆ **19:30 Uhr**, "Unerhörtes Mitteldeutschland - Straße der Musik 2012", Ulrike Fulde, Leipzig (Sopran) und Dr. Felix Friedrich (Orgel), Schlosskirche, **Altenburg**

Werbung

04. Juli 2012

- ◆ **10:00 Uhr**, Pilgern auf dem Klosterpfad, Spaziergang durch fünf Kirchen und 1000 Jahre Baugeschichte, Treffpunkt ATI, **Altenburg**
- ◆ **11:00 Uhr**, Zu Besuch auf dem Probst-Hof, Tierprogramm der Paviane, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ◆ **19:00 Uhr**, Informationsabend

- für werdende Eltern im Klinikum, Klinikum Am Waldessaum, **Altenburg**
- 05. Juli 2012**
- ◆ **16:30 Uhr**, Begegnung, Kaffee PLUS - Gespräche, Nordplatz-Ärztzhaus, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, Begegnung, "Farben, Düfte, Klänge - ihre Wirkung auf Säuglinge und Kleinkinder", Sandra Rabe, Nordplatz-Ärztzhaus, **Altenburg**

06. Juli 2012

- ◆ **16:00 Uhr**, Zu Besuch auf dem Probst-Hof, Tierprogramm der Haustiere, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ◆ **18:00 Uhr**, Kinder- und Dorffest (und 07.07.12), Sportplatz, Treben, **OT Serbitz**
- ◆ **19:00 Uhr**, Feuerwehrtag (bis 08.07.12), Parkwiese, **Prößdorf**

07. Juli 2012

- ◆ **09:00 Uhr**, 6. Altenburger Wenzelkriterium 2012, Weißer Berg, **Altenburg**
- ◆ **09:30 Uhr**, Kreismeisterschaften in der Leichtathletik und Osterlandmeisterschaften, Sportplatz Penkwitzer Weg, **Meuselwitz**
- ◆ **10:00 Uhr**, 8. Drachenbootfestival (und 08.07.12), Rennklassen: Frauen-Fun, Offen-Fun, Mixed-Fun, **Haselbacher See**
- ◆ **14:00 Uhr**, 60 Jahre Verein Deutsche Schäferhunde Lucka, Hundepark Prößdorfer Weg, **Lucka**
- ◆ **14:00 Uhr**, Zu Besuch auf dem Probst-Hof, Tierprogramm der Paviane, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ◆ **19:00 Uhr**, Lapland-Spa, Saunabend im Fitnessclub Alte Ziegelei, **Altenburg**
- ◆ **19:30 Uhr**, Konzert in der Kirche, Ronald Kick (Chemnitz) - Piccolotrompete; Christoph Beyrer (Ponitz) Orgel, Kirche, **Ponitz**
- ◆ **20:00 Uhr**, Die Nacht des Prinzenraubes, Aktionen zum legendären Prinzenraub, Schloss, **Altenburg**
- ◆ **20:00 Uhr**, Stadtführung zur Nacht des Prinzenraubes, ATI, **Altenburg**

08. Juli 2012

- ◆ **12:15 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, Die Altenburger Bauern in der Fotografie, Sonntagsführung mit Restaurator Uwe Strömsdorfer, Schloss, **Altenburg**
- ◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert mit "Schnaudertaler Musikanten", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag:
14 Uhr, Samstag: 16 Uhr

Treffpunkt:
Altenburger Tourismusinfor-
mation, Markt 17



10. Juli 2012

- ◆ **18:00 Uhr**, Mein Museumsblick (bis 16.08.12), Malerei-Grafik-Gruppen des Studios Bildende Kunst, Galerie Ebertstraße, **Altenburg**

12. Juli 2012

- ◆ **14:30 Uhr**, Zu Besuch auf dem Probst-Hof, Tierprogramm der Paviane, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ◆ **16:30 Uhr**, Begegnung Kaffee-Runde, Nordplatz-Ärztzhaus, **Altenburg**

13. Juli 2012

- ◆ **17:30 Uhr**, Sporttage des SV Rositz e.V. (und 14.07.12), Sportanlage Gorma, **Rositz**
- ◆ **19:00 Uhr**, RADAU AM STAU (und 14.07.12), Sommerfestival, Stausee, **Brandröbel**
- ◆ **20:30 Uhr**, Sommerkabarett im Quellenhof, "Faxenklub" mit dem Kabarett Nörgelsäcke aus Göbnitz, Quellenhof, **Garbisdorf 6**

14. Juli 2012

- ◆ **09:00 Uhr**, Volleyball-Open-Air, Turnier, **Pahna**
- ◆ **14:00 Uhr**, 3. Kinder- und Dorffest Lohma, Spritzenhaus, Nöbdenitz, **OT Lohma**
- ◆ **14:00 Uhr**, Kinder- und Hoffest, Reiterhof, Zirndorfer Straße 1, **Wintersdorf**
- ◆ **14:00 Uhr**, 100 Jahre Landkraftwerke und 20 Jahre EWA, Jubiläumsfeier mit Familienfest im Agnesgarten, Schloss, **Altenburg**
- ◆ **15:30 Uhr**, Zu Besuch auf dem Probst-Hof, Tierprogramm der Vögel, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ◆ **17:00 Uhr**, Sonderkonzert der Fachgruppe Gesang der Musikschule Altenburg, Evangelisch-Freikirchliches Gemeindezentrum, Zeitzer Straße 39, **Altenburg**
- ◆ **20:30 Uhr**, Sommerkabarett im Quellenhof, "Faxenklub" mit dem Kabarett Nörgelsäcke aus Göbnitz, Quellenhof, **Garbisdorf 6**

Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tphthuringen.de.
Stand: 12. Juni 2012

Volkshochschule Altenburger Land

Neuer Kurs: Didgeridoo bauen und darauf spielen

Altenburg. Mit einem spannenden Seminar, bei dem die Herstellung eines Didgeridoo und zugleich das Spiel auf diesem wohl weltweit ältesten Blasinstrument erlernt werden kann, wartet die Volkshochschule ab Ende des Monats auf. Von den Aborigines, den Ureinwohnern Australiens, zur Begleitung von Tanz und Gesang und bei Heilungsritualen verwandt, wird das Didgeridoo heute als Musikinstrument in der Therapie und in Musikgruppen und Orchestern auf der ganzen Welt eingesetzt.

Die heilende Wirkung des Didgeridoo-Spiels beruht darauf, dass durch die besondere Klangcharakteristik und die Zirkuläratmung, die es ermöglicht, den Ton beliebig lange ohne Unterbrechung zu halten, der Zugang zu einer gesteigerten Wahrnehmung erleichtert und ein Zustand tiefer Entspannung erreicht wird. Bitte bringen Sie eine Decke und einen Imbiss für den Tag mit. Das Se-



minar findet am **Sonnabend, 30. Juni 2012 von 9:30 bis 19:30 Uhr** unter der Leitung von Ulrich Soppa, Künstler und Musiker, in der Volkshochschule Schmölln statt. Nähere

Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 034491 27589. Bei Interesse bitte kurzfristig anmelden.

Eva Fischer-Wagenitz,
Volkshochschule Altenburger Land

Musikschule Altenburger Land

„Konzert der Besten“ im Bachsaal des Altenburger Schlosses

Weitere Auftritte im Juli geplant

Altenburg. Am **Sonnabend, 30. Juni 2012, findet um 16:00 Uhr** im Bachsaal des Altenburger Schlosses ein „Konzert der Besten“ statt. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises Altenburger Land stellen am Ende des Schuljahres noch einmal ihr Können unter Beweis. Oft vertreten diese Schüler die Musikschule in der Öffentlichkeit und nehmen erfolgreich an Wettbewerben teil. Die enge Zusammenarbeit der Musikschule mit den Musikhochschulen in Leipzig und Weimar, in denen einige Talente noch zusätzlich Unterricht erhalten und natürlich das fleißige Üben am Instrument, machen sich am Ende bezahlt. Ein in-

teressantes und niveaivolles Programm mit Werken unter anderem von Mozart, Schumann, Klengel, Vivaldi und Telemann erwartet die Zuhörer.

Weitere Konzerte der Musikschule sind für Juli geplant. Um 19.30 Uhr beginnt am Donnerstag, den 5. Juli, das „Absolventenkonzert“ im Renaissance Schloss Ponitz. Unter dem Motto „Musikschulen öffnen Kirchen“ steht ein weiteres Konzert am Freitag, den 13. Juli um 19 Uhr in der Kirche Beerwalde. Über ein „Sonderkonzert der Fachgruppe Gesang“ dürfen sich Musikinteressierte schließlich am Sonntag, 15. Juli um 17 Uhr im Altenburger Logenhaus freuen.

Ulrike Greger,
Musikschule Altenburger Land

SV-Gesund bleiben e. V. informiert

Rehabilitationssport fördert Kraft und Koordination

Löbichau. Ziel des Rehabilitationssportes ist es, sportliche Aktivitäten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu fördern, Ausdauer, Kraft, Koordination und Flexibilität zu verbessern, das Selbstbewusstsein, insbesondere auch von behinderten oder von Behinderung bedrohten Menschen, zu stärken. Durch die Krankenkassen wird die Teilnahme am Rehabilitationssport durch Vorlage eines Rezeptes für 50 Übungseinheiten gefördert. Bei einer

zeitlich begrenzten Mitgliedschaft im Verein ist der Rehabilitationssport für die Patienten gebührenfrei. Aber auch ohne die Mitgliedschaft im Verein ist eine Teilnahme am Sport möglich, jedoch fallen dann Gebühren für Versicherungen etc. an. Reha-Sport-Kurse mit Übungseinheiten zu je 45 Minuten finden jeweils donnerstags um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr in der Turnhalle der Regelschule Nöbdenitz, Waldstraße 17, statt. Die Sportkurse freitags be-

ginnen im Stundentakt um 14:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Großstechau, Am Schulberg 6, in 04626 Löbichau. Jeden letzten Freitag im Monat findet ein Schnupperkurs von 17:00 bis 17:45 Uhr für alle Interessierten statt. Auch ohne eine Rezept vom Arzt ist die Teilnahme an den Kursen möglich. Voraussetzung ist dann eine Mitgliedschaft im Verein (Mitgliedsbeitrag 15,00 Euro/Monat). *Kerstin Mörsel, Verein SV-Gesund bleiben e. V.*

Patentanwalt berät in Altenburg

Altenburg. Am Mittwoch, **18. Juli 2012**, besteht für Unternehmen und Privatpersonen aus dem Altenburger Land in der Zeit von **15:00 bis 18:00 Uhr** Gelegenheit, sich zu Fragen des Patentrechts und gewerblicher Schutzrechte individuell beraten zu lassen. Diese kostenlose Beratung erfolgt durch einen Altenburger Patentanwalt im WTC Altenburger Land e. V. in Altenburg, Keplerplatz 5 (neues Postgebäude). Für jeden Interessenten stehen bis zu 30 Minuten für das persönliche Gespräch zur Verfügung.

Zwecks Abstimmung der Gesprächstermine ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon 03447 8900911 oder per E-Mail an post@wtc-altenburg.de erforderlich.

Heinz Teichmann, Geschäftsführer WTC Altenburger Land e. V.

Werbung

Arbeitskreis "Familie schafft Zukunft"

"Traumzauberbaum" - neue und alte Ohrwürmer mit Reinhard Lakomy im Agnesgarten

Altenburg. Der Arbeitskreis "Familie schafft Zukunft" organisiert auch 2012 ein Konzert für alle Kinder, Eltern und Großeltern. "Der Traumzauberbaum" - wem fallen dabei nicht sofort die Ohrwürmer ein. Manch einer hat sogar die alte Schallplatte noch zu Hause und viele Erwachsene sangen die Lieder einst gemeinsam mit ihren Kindern. Bereits die dritte Generation kann jetzt in Familie den "Traumzauberbaum 3" genießen. Reinhard Lakomy, ein Urgestein ostdeutscher Rockmusik, tourt unermüdlich mit Waldwuffel, Moosmutzel und jetzt neu mit Rosenhuf, dem Hochzeitspferd. Ein neuer Traumzauberbaum also, und das vor einer Traumkulisse im Agnesgarten des Schlosses Altenburg. **Das Konzert findet am 8. Septem-**

ber um 16:00 Uhr statt. Der Vorverkauf startet am 9. Juli 2012. Die Karte für Erwachsene kostet 5,00 Euro, für Kinder (bis 14 Jahre) 2,00 Euro. Der Arbeitskreis "Familie schafft Zukunft" freut sich auf neue und alte

"Ohrwürmer", auf schönes Wetter und - wie vom Künstler Reinhard Lakomy angekündigt - auf "eine Geschichte über das Glücklichein".

Bärbel Müller, Dr. Ines Quart, Arbeitskreis "Familie schafft Zukunft"

Vorverkaufsstellen:

- Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, Bürgerservice, Altenburg
- VR-Bank Altenburger Land eG Altenburg: Wallstraße 13 und Brühl 3, Schmölln: Bahnhofplatz
- Weltladen an der Brüderkirche, Altenburg
- Osterländer Volkszeitung, Kornmarkt, Altenburg
- Stadtverwaltung Meuselwitz, Bürgerservice, Neugasse 1/3
- Stadtverwaltung Schmölln, Stadtinformation, Markt 1
- Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 2, Stadtkasse
- Stadtverwaltung Lucka, Pegauer Straße 17, Bürgerservice
- VG "Wieratal", Langenleuba-Niederhain, Hauptstraße 12

Werbung

Theater lädt zum Lehrerstammtisch ein

Altenburg. Theater & Philharmonie Thüringen laden LehrerInnen, ErzieherInnen und alle Theaterinteressierten ganz herzlich zum Lehrerstammtisch am 26. Juni 2012 ins Landestheater Altenburg (Roter Salon) ein. Beginn ist um 17 Uhr, Treffpunkt an der Theaterpforte/Bühneneingang. Chef dramaturg Felix Eckerle, der

neue Schauspielregisseur Bernhard Stengele und der Theaterpädagoge Peter Przetak werden - unterstützt von Jugendreferent Marco Schmidt - mit dem neuen Kinder- und Jugendspielplan der Spielzeit 2012/2013 bekannt machen. Auch in diesem Jahr gibt es interessante theaterpädagogische Angebote sowohl für die

Kleinsten als auch für die älteren Schüler. Zum Lehrerstammtisch besteht die Möglichkeit für Gruppen, die Angebote und Projekte sofort fest zu buchen. Anmeldungen für den Lehrerstammtisch telefonisch bei Marco Schmidt unter 0365 78279102. oder unter marco.schmidt@tphthueringen.de

Werbung

Werbung

Werbung

GfAW, IHK und TAB führen Sprechtag durch

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW), der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 11. Juli 2012**, zu fol-

genden Zeiten statt: Die **GfAW** und die **TAB** beraten in der Zeit von **9:00 bis 12:00 Uhr**; die Vertreter der **IHK** stehen von **9:00 bis 13:00 Uhr** für die Beratung zur Verfügung. Diese erfolgt im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, Ratssaal, 04600 Al-

tenburg. Um **Voranmeldung** wird unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

*Wolfram Schlegel,
Leiter des Fachdienstes
Wirtschafts- und
Tourismusförderung*



Aktion Junges Wohnen

**Bieten: attraktive Wohnungsangebote zu günstigen Konditionen
Suchen: junge Leute und Familien bis 30 Jahre**

WAG Wohnungsgenossenschaft „Altenburg-Glashütte“ eG

Barlachstr. 62, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 836930
www.wag-altenburg.de

Langer Immobilien GmbH & Co. KG Altenburg

Rosspian 5, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 55420
www.langerimmobilien.de

Willms Immobilien GmbH

Leipziger Str. 8, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 500323
www.willms-immobilien.de

Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG

Sieben-Brüder-Str. 2
04626 Schmölln
Telefon: 034491 81701
www.swgeg.de

Rositzer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Karl-Marx-Straße 9
04617 Rositz
Telefon: 034498 4640

VBM Wohnungsbau GmbH Lucka

Bischofsweg 40
04613 Lucka
Telefon: 034492 3150

Städtische Wohnungsgesellschaft Meuselwitz mbH

Altenburger Str. 22,
04610 Meuselwitz
Telefon: 03448 44250

www.swg-meuselwitz.de

Anwaltskanzlei Dr. Dörfler und Liefänder

Wettinerstraße 2
04600 Altenburg
Telefon: 03447 553326
www.doe-li.de

Wohnungsgenossenschaft Lucka eG

Goethe-Str. 1
04613 Lucka
Telefon: 034492 31492
www.wohnungsgenossenschaft-lucka.de

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

Bergstr. 6
04626 Schmölln
Telefon: 034491 6480
www.wohnen-in-schmoelln.de

Haus- und Grundstücksverwaltung Michael Rothe

Bosengröba 8
04610 Wintersdorf
Telefon: 03447 5118928

Regina Capitol GmbH

Teichplan 16, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 311365
Mobil: 0171 1906516

Ansprechpartner:

Landratsamt Altenburger Land

Gleichstellungsbeauftragte
Bärbel Müller, Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-246
www.altenburgerland.de

Werbung